



Vita Regula Esposito

www.helgaschneider.ch

- 1965** kommt Regula Esposito in Zürich zur Welt. Sie wächst im Niederdorf auf und lebt heute im Kreis 5
- 1981 - 1985** Berufslehre als Hochbauzeichnerin
- 1986** Comart, Theaterschule für Bewegungsschauspiel, Zürich
- 1988 - 1992** Höhere Schule für Gestaltung Zürich, Raum- und Produktgestalterin. Förderpreis für die Diplomarbeit im Bereich Szenisches Gestalten: Theaterinszenierung «Neue Rose», Mentor Peter Schweiger
- 1989 - 1991** Saxophonistin und Sängerin in der Bigband Covergirls
- 1990 - 2008** Gründungsmitglied der A cappella- und Kabarettgruppe Acapickels. Weitere Tätigkeiten in der Gruppe: Autorin, Konzepterin, Produktionsleiterin, Entwürfe für Bühnenbilder, Kostüme, Requisite, Budgetierung, Fundraising, Marketing, Kommunikation und PR, Booking. Kontinuierliche Weiterbildung in Gesang und Theaterimprovisation
- 1991 - 1996** Acapickels Programm «Kann denn Singen Sünde sein». Regie und Produktion: Acapickels, 369 Auftritte in der Schweiz und in Deutschland
- 1993** Neujahrsshow: «Eine liederliche Bescherung», ein Projekt der Acapickels in Zusammenarbeit mit dem Theaterhaus Gessnerallee Zürich
- 1994** Kleinkunstpreis «Salzburger Stier» in Österreich
- 1995** «Prix Walo» in der Schweiz
- 1996** Jurypreis «Prix Pantheon» in Deutschland
- 1996 - 1998** Acapickels Programm «Mit Hirn, Harn und Melodien», Regie: Martha Zürcher, Produktion: Acapickels, 276 Auftritte in der Schweiz und in Deutschland
- 1999 - 2002** Acapickels Programm «Homestory», Regie: martha Zürcher, Produktion: Acapickels, 269 Auftritte in der Schweiz und in Deutschland

- 2000** «Bayrischer Kabarettpreis», Lustspielhaus München
- 2002 - 2003** Acapickels Programm «Das Jubiläum», Multimediashow, Regie: Michaela Gösken, Produktion: Acapickels, 100 Auftritte in der Schweiz
- 2004 - 2010** Moderationen und Auftritte an Privat-Galas, Regiearbeit (u.a. für die Berliner Gesangs- und Comedygruppe «Womedly» und für «Grosi» mit seinem ersten Soloprogramm «Therapie»), Co-Autorin, Produzentin, dramaturgisches Feedback, Beratung, Marketing- und Projektleitung für diverse Projekte und Gruppen
- 2005 - 2008** Acapickels Programm «Acapickels and Orchestra go to Las Vegas» Die Abschiedstournee, Regie: Dominik Flaschka, Musikalische Leitung: Markus Schönholzer, Bühnenbild: Ueli Bichsel, Produktion: Acapickels und Rent-a-Show, 238 Auftritte in der Schweiz
- 2010 - 2012** Produktion erstes Soloprogramm «Helga is bag» - Eine kabarettistische, musikalische Satire über das Handtaschenlesen. Regie: Krishan Krone, Musik: Roland Strobel
- 2012** Derniere nach zwei erfolgreichen Jahren, mit über 100 Auftritten, Tournee mit HELGA IS BAG.
Nov & Dez Engagement in Stille Kracht – Das Weihnachts-Dinner-Spektakel zum 11. Mal im Casinotheater Winterthur
- 2013** Im März 2013 startet die Tournee mit dem zweiten Soloprogramm: HELLNESS - eine satirische Entfaltung von Pontius zu Pilates.
Produktion & Texte: Regula Esposito, Regie: Krishan Krone, Musikalische Leitung: Jeannot Steck.
Mit Ausschnitten des Programms HELLNESS tourt Helga Schneider an der Seite von Lapsus, Rob Spence und Karim Slama im «Comedy Club 13» in Das Zelt
- 2014 & 2015** Nebst der erfolgreichen Tour und unzähligen Zusatzvorstellungen mit HELLNESS gastiert Helga auch in diversen Comedy-Mix-Shows, führt durch «Die Krönung» (2014), fliegt mit ihrem Besen im Zürcher Night-Märchen «die kleine Hexe» 2014 durchs Theater am Hechtplatz, verzaubert das Publikum in Comedy Christmas in der Maag Halle in Zürich 2015 und moderiert diverse Veranstaltungen, unter anderem den «Hechtsprung» (2015/2016).
Helga Schneider genießt an manchen Orten bereits Kultstatus
- 2016** Aller guten Dinge sind drei!
Im April 2016 startet Helga Schneider mit ihrem dritten Soloprogramm SUPERH3LG@ - SmartComedy von und mit Helga Schneider.
Produktion & Texte: Regula Esposito, Regie: Krishan Krone, Musikalische Leitung : Jeannot Steck, Songtexte: Roman Riklin